

Seminarleitung

Vera Winzinger,
Architektin und Stadtplanerin, Utting Holzhausen
am Ammersee

Kosten des Seminars

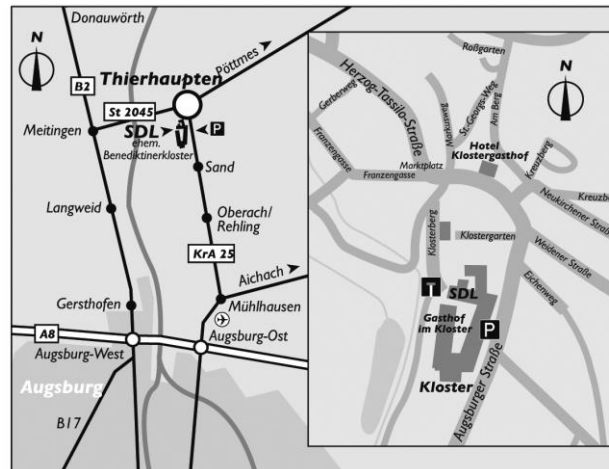
Die Kosten für das Seminar betragen Euro 50,-.
Sie beinhalten einen Imbiss sowie die eigentliche
Seminargebühr.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag erst nach An-
meldebestätigung durch die SDL auf unser Konto
IBAN: DE73 7315 0000 0240 8088 32,
BIC: BYLADEM1MLM
Verwendungszweck: „Ortsentwicklung 03/23“.

Anmeldung

Da die Teilnehmezahl beschränkt ist, bittet die
SDL um baldige schriftliche Anmeldung per E-Mail
an info@sdl-thierhaupten.de bzw. schriftlich an
die Geschäftsstelle der SDL,
Klosterberg 8,
86672 Thierhaupten.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berück-
sichtigt. Dabei bitte vollständigen Namen und
Adresse angeben. Die Anmeldebestätigung erhal-
ten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.



Zufahrt zum Klosterparkplatz:
Augsburger Straße 22 (Navi- Adresse)

Veranstalter

Anschrift: Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V. (SDL)
(im ehem. Benediktinerkloster)
Klosterberg 8
86672 Thierhaupten
Telefon: 08271/41441
Fax: 08271/41442
Email: info@sdl-thierhaupten.de
Internet: www.sdl-thierhaupten.de

*Dieses Seminar wird unterstützt von den
Bezirken Schwaben und Oberbayern sowie
aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungspro-
gramms.*

Ortsentwicklung

Der städtebauliche Rahmenplan

– ein agiles Instrument
zur ortsverträglichen
Entwicklung

Am Beispiel der Gemeinde
Amberg im Allgäu

Dienstag, 21.03.2023



Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten

Seminarinhalt

Die Veränderungen in ländlichen Regionen fordern bei der Ortsentwicklung vorausschauendes Handeln von den Kommunen.

Der städtebauliche Rahmenplan ist ein langjährig bewährtes Instrument und aus der Planungspraxis nicht mehr wegzudenken.

Aufgrund seiner Agilität lässt sich die aktuelle Thematik jeder Gemeinde leicht erfassen und diese in eine ortsverträgliche Zukunft führen.

Ziel ist es, mit einem ganzheitlichen und gesamt-räumlichen Planungsansatz ein solides Konzept für die Innenentwicklung zu erarbeiten. Das, falls erforderlich, mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente, in die Rechtsverbindlichkeit geführt werden kann.

Am Beispiel der ländlichen Gemeinde Amberg im Allgäu stellen wir Ihnen eine Strategie für die zielgerichtete Entwicklung einer Kommune vor.

Die Gemeinde hat, bei starker Nachfrage und einem für die Region anhaltend prognostizierten Bevölkerungswachstum, einen Weg gefunden, der über die Bevölkerungsentwicklung hinaus die Anforderungen an eine sich wandelnde Gemeinde aufgreift.

Hierbei geht es u. a. um den Erhalt und die Verbesserung der städtebaulichen Qualität, den klimage-rechten Städtebau sowie den ruhenden Verkehr und den Übergang vom öffentlichen zum privaten Raum.

Das Seminar bietet Raum, auch Details ausführlich zu diskutieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Eingeladen sind

Bürgermeister/-innen, Kommunalpolitiker/-innen, Angehörige der Verwaltungen, Kreisbaumeister/-innen, Architekt/-innen und TG-Vorsitzende.

Seminarablauf

Dienstag, 21.03.2023

9.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Referent/-innen

9.15 Uhr Entwicklung im ländlichen Raum
Die aktuelle ½ Stunde.

Vera Winzinger
Architektin + Stadtplanerin
Utting Holzhausen a. A.

9.45 Uhr Ortsentwicklung am Beispiel der Gemeinde Amberg i. Allgäu
Strategien für eine zielgerichtete Entwicklung.

- Städtebaulicher Rahmenplan
Innenentwicklungskonzept
- Bebauungsplan für einen Teilbereich

Peter Kneipp
1. Bürgermeister der Gemeinde
Amberg im Allgäu

Diskussion

10:45 Uhr Kaffeepause / Imbiss



11:10 Uhr Rechtliche Grundlagen und Anwendung der Instrumente in der Ortsentwicklungsplanung

Was gilt es zu beachten bei der Sicherung der Ziele?
Vorgehensweise für den Bebauungsplan im beplanten Innenbereich.

Frank Sommer, Rechtsanwalt
München

Diskussion

12:15 Uhr Erläuterung und Darstellung des Rahmenplans und Zusammenfassung

Eine zielführende Handlungsanweisung.

Vera Winzinger
Architektin + Stadtplanerin
Utting Holzhausen a. A.

Diskussion

ca. 13.30 Uhr Seminarende

Änderungen vorbehalten.